



Schaaner-Ried-Fahren

Autor: Manfred Tschakner | Stand: 31.12.2011

Alljährlich am Faschnachtsmontag vom Frastanzer Faschingskomitee organisierter Umzug, bei dem die älteren unverheirateten Bewohner der Gemeinde (Frauen ab 30, Männer ab 35 Jahren) öffentlich ausgerufen und zur Teilnahme an der Fahrt in das Riet bei Schaan aufgefordert werden. Dieser Ort, wohin sie verbannt werden sollen, versinnbildlicht wie bei den Vorläufern dieses Brauchs, der vermutlich aus Tirol übernommen wurde (Sterzinger Moos), den sozialen Unwert eheloser (unfruchtbarer) Personen in archaischen Gesellschaften.

Literatur

- *Manfred Tschakner*: Das Schaaner-Ried-Fahren. Bemerkungen zu einem Franstanzer Faschnachtsbrauch, in: *Bludener Geschichtsblätter*, H. 48 (1999), S. 13-21.

Zitierweise

<<Autor>>, «Schaaner-Ried-Fahren», Stand: 31.12.2011, in: Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein online (eHLFL), URL: <<URL>>, abgerufen am 22.3.2025.

Abgerufen von „<https://historisches-lexikon.li/index.php?title=Schaaner-Ried-Fahren&oldid=24976>“